



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Kempen, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	35 075	100,0	16 968	18 107
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 318	3,8	639	679
5 - 9	1 575	4,5	771	804
10 - 14	1 921	5,5	1 037	884
15 - 19	2 174	6,2	1 087	1 087
20 - 24	1 995	5,7	1 047	948
25 - 29	1 582	4,5	757	825
30 - 34	1 611	4,6	813	798
35 - 39	1 720	4,9	843	877
40 - 44	2 955	8,4	1 385	1 570
45 - 49	3 360	9,6	1 628	1 732
50 - 54	2 938	8,4	1 523	1 415
55 - 59	2 572	7,3	1 265	1 307
60 - 64	2 073	5,9	1 007	1 066
65 - 69	1 889	5,4	868	1 021
70 - 74	2 191	6,2	1 070	1 121
75 - 79	1 423	4,1	622	801
80 - 84	994	2,8	377	617
85 - 89	536	1,5	165	371
90 und älter	248	0,7	64	184
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	769	2,2	357	412
3 - 5	849	2,4	429	420
6 - 9	1 275	3,6	624	651
10 - 15	2 326	6,6	1 229	1 097
16 - 18	1 329	3,8	649	680
19 - 24	2 435	6,9	1 293	1 142
25 - 39	4 913	14,0	2 413	2 500
40 - 59	11 825	33,7	5 801	6 024
60 - 66	2 706	7,7	1 288	1 418
67 - 74	3 447	9,8	1 657	1 790
75 und älter	3 201	9,1	1 228	1 973
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	12 730	36,3	6 762	5 968
Verheiratet	17 386	49,6	8 668	8 718
Verwitwet	2 421	6,9	452	1 969
Geschieden	2 502	7,1	1 062	1 440
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	(24)	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	33 245	94,8	16 013	17 232
Bosnien und Herzegowina	26	0,1	13	13
Griechenland	(58)	(0,2)	31	27
Italien	153	0,4	90	63
Kasachstan	38	0,1	23	15
Kroatien	18	0,1	9	9
Niederlande	208	0,6	111	97
Österreich	55	0,2	33	22
Polen	161	0,5	78	83
Rumänien	28	0,1	15	13
Russische Föderation	39	0,1	15	24
Türkei	307	0,9	166	141
Ukraine	12	0,0	3	9
Sonstige	727	2,1	368	359
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	19 220	55,0	8 720	10 500
Evangelische Kirche	7 770	22,2	3 410	4 360
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	0,6	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	480	1,4	280	200
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 990	20,0	4 290	2 700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	18 390	52,7	9 820	8 570
Erwerbstätige	17 740	50,8	9 480	8 270
Erwerbslose	650	1,8	350	300
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 530	47,3	7 090	9 440
Personen unterhalb des Mindestalters	4 770	13,7	2 350	2 420
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 360	21,1	3 180	4 180
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 030	5,8	1 030	1 010
Hausfrauen und Hausmänner	1 350	3,9	/	1 320
Sonstige	1 020	2,9	500	510
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 410	81,2	7 400	7 020
Beamte/-innen	1 200	6,7	640	560
Selbstständige mit Beschäftigten	870	4,9	750	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 110	6,3	630	480
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 240	7,1	1 000	/
Akademische Berufe	3 250	18,7	1 720	1 530
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 260	18,7	1 700	1 560
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	13,3	550	1 760
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 270	13,0	620	1 660
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 140	12,3	2 030	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	6,6	890	/
Hilfsarbeitskräfte	1 420	8,1	450	970
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	430	2,4	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 030	28,4	3 730	1 300
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 570	20,1	2 510	1 050
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	1,8	250	(70)
Baugewerbe	1 150	6,5	980	180
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 290	24,2	2 270	2 030
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 030	17,1	1 420	1 610
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 270	7,1	840	420
Sonstige Dienstleistungen	7 990	45,0	3 200	4 790
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	560	3,1	300	260
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 030	11,4	1 140	890
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 380	7,8	680	700
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 020	22,7	1 080	2 950
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 300	27,1	590	710
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 490	52,1	1 370	1 120
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	990	20,7	490	500
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	6,7	1 070	950
Ohne Schulabschluss	1 130	3,7	590	540
Noch in schulischer Ausbildung	890	3,0	480	410
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 560	38,4	5 590	5 970
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 970	23,1	3 090	3 880
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 980	19,8	2 600	3 380
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	990	3,3	490	500
Fachhochschulreife	3 300	10,9	1 730	1 570
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 280	20,9	3 050	3 230
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	7 250	24,1	3 020	4 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 360	47,7	6 770	7 590
Fachschulabschluss	3 310	11,0	1 820	1 490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 000	6,6	1 190	810
Hochschulabschluss	2 590	8,6	1 320	1 270
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	29 030	83,1	13 880	15 150
Personen mit Migrationshintergrund	5 890	16,9	3 030	2 860
Ausländer/-innen	1 800	5,2	1 070	730
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 310	3,7	740	570
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	490	1,4	330	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 090	11,7	1 960	2 130
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 350	6,7	1 120	1 230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 740	5,0	830	900
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	840	2,4	420	420
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	2,6	420	480

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 010	17,1	490	520
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	490	8,3	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 420	24,2	690	730
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	410	7,0	/	240
Türkei	600	10,1	320	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 300	22,1	700	600
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	890	24,4	470	420
1990 - 1999	1 470	40,2	720	750
2000 - 2011	580	15,8	320	250
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	490	8,3	220	270
5 - 9 Jahre	570	9,7	260	310
10 - 14 Jahre	950	16,1	530	420
15 - 19 Jahre	1 080	18,3	570	510
20 und mehr Jahre	2 680	45,5	1 360	1 320
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	35 075	100,0	33 245	1 830	943	570	293	24
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	16 968	48,4	16 013	955	496	294	150	15
Weiblich	18 107	51,6	17 232	875	447	276	143	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 318	3,8	1 293	25	9	10	3	3
5 - 9	1 575	4,5	1 542	(33)	(3)	12	15	3
10 - 14	1 921	5,5	1 857	64	18	34	12	-
15 - 19	2 174	6,2	2 079	(95)	21	44	(24)	6
20 - 24	1 995	5,7	1 893	(102)	38	49	(9)	6
25 - 29	1 582	4,5	1 450	132	53	45	34	-
30 - 34	1 611	4,6	1 454	(157)	(58)	(49)	44	6
35 - 39	1 720	4,9	1 520	200	98	61	41	-
40 - 44	2 955	8,4	2 756	199	96	68	35	-
45 - 49	3 360	9,6	3 141	219	119	(67)	33	-
50 - 54	2 938	8,4	2 794	144	93	42	9	-
55 - 59	2 572	7,3	2 473	99	68	21	10	-
60 - 64	2 073	5,9	1 956	117	84	18	15	-
65 - 69	1 889	5,4	1 798	91	63	22	6	-
70 - 74	2 191	6,2	2 119	72	(63)	9	-	-
75 - 79	1 423	4,1	1 388	35	16	(16)	3	-
80 - 84	994	2,8	972	22	19	3	-	-
85 - 89	536	1,5	521	15	15	-	-	-
90 und älter	248	0,7	239	9	9	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	769	2,2	753	16	6	7	-	3
3 - 5	849	2,4	837	12	3	3	6	-
6 - 9	1 275	3,6	1 245	30	3	12	12	3
10 - 15	2 326	6,6	2 253	(73)	18	(34)	18	3
16 - 18	1 329	3,8	1 259	(70)	18	40	9	3
19 - 24	2 435	6,9	2 317	118	41	53	18	6
25 - 39	4 913	14,0	4 424	489	209	(155)	119	6
40 - 59	11 825	33,7	11 164	661	376	(198)	(87)	-
60 - 66	2 706	7,7	2 543	(163)	114	31	18	-
67 - 74	3 447	9,8	3 330	117	96	18	3	-
75 und älter	3 201	9,1	3 120	(81)	59	(19)	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	12 730	36,3	12 226	504	194	178	(108)	24
Verheiratet	17 386	49,6	16 282	1 104	593	341	170	-
Verwitwet	2 421	6,9	2 347	74	(59)	12	3	-
Geschieden	2 502	7,1	2 366	136	88	39	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	21	12	9	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	19 220	55,0	18 600	620	540	/	/	/
Evangelische Kirche	7 770	22,2	7 690	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	0,6	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	1,4	340	140	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 990	20,0	6 180	810	260	490	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	18 390	52,7	17 210	1 180	650	380	/	/
Erwerbstätige	17 740	50,8	16 690	1 060	640	310	100	/
Erwerbslose	650	1,8	530	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	1,5	450	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 530	47,3	15 900	630	300	260	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 770	13,7	4 590	180	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 360	21,1	7 210	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 030	5,8	1 950	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 350	3,9	1 190	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	2,9	960	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 410	81,2	13 570	840	440	290	100	/
Beamte/-innen	1 200	6,7	1 190	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	870	4,9	760	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 110	6,3	1 030	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 240	7,1	1 180	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 250	18,7	3 070	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 260	18,7	3 180	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	13,3	2 270	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 270	13,0	2 160	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 140	12,3	1 990	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	6,6	980	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 420	8,1	1 230	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	430	2,4	340	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 030	28,4	4 690	340	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 570	20,1	3 380	(190)	(80)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	1,8	300	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 150	6,5	1 010	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 290	24,2	4 040	(260)	(130)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 030	17,1	2 830	200	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 270	7,1	1 210	(50)	(40)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 990	45,0	7 610	380	/	90	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	560	3,1	550	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 030	11,4	1 860	/	/	50	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 380	7,8	1 380	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 020	22,7	3 830	190	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 300	27,1	1 270	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 490	52,1	2 320	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	990	20,7	970	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	6,7	1 600	420	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 130	3,7	790	340	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	890	3,0	810	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 560	38,4	11 150	410	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 970	23,1	6 700	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 980	19,8	5 730	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	990	3,3	970	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 300	10,9	3 190	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 280	20,9	5 870	410	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	7 250	24,1	6 560	690	320	330	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 360	47,7	13 810	550	390	/	/	/
Fachschulabschluss	3 310	11,0	3 210	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 000	6,6	1 990	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 590	8,6	2 340	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	29 030	83,1	29 030	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 890	16,9	4 090	1 800	960	670	/	/
Ausländer/-innen	1 800	5,2	/	1 800	960	670	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 310	3,7	/	1 310	720	430	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	490	1,4	/	490	240	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 090	11,7	4 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 350	6,7	2 350	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 740	5,0	1 740	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	840	2,4	840	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	2,6	900	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 010	17,1	980	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	490	8,3	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 420	24,2	1 270	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	410	7,0	370	/	/	/	/	/
Türkei	600	10,1	/	420	/	420	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	22,1	740	560	250	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	890	24,4	720	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 470	40,2	1 040	440	/	/	/	/
2000 - 2011	580	15,8	200	380	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	490	8,3	300	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	570	9,7	420	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	950	16,1	680	270	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 080	18,3	700	370	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 680	45,5	1 940	740	540	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	35 075	100,0	6 099	4 466	9 646	7 583	7 281
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	16 968	48,4	3 068	2 270	4 669	3 795	3 166
Weiblich	18 107	51,6	3 031	2 196	4 977	3 788	4 115
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	12 730	36,3	6 099	3 861	2 049	458	263
Verheiratet	17 386	49,6	-	582	6 446	5 858	4 500
Verwitwet	2 421	6,9	-	3	43	285	2 090
Geschieden	2 502	7,1	-	(20)	1 078	979	425
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	-	-	27	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	33 245	94,8	5 925	4 189	8 871	7 223	7 037
Bosnien und Herzegowina	26	0,1	-	9	4	6	7
Griechenland	(58)	(0,2)	9	6	18	19	6
Italien	153	0,4	6	18	67	32	30
Kasachstan	38	0,1	-	3	23	6	6
Kroatien	18	0,1	-	3	6	3	6
Niederlande	208	0,6	3	6	(63)	67	69
Österreich	55	0,2	-	-	21	16	18
Polen	161	0,5	12	(26)	(90)	33	-
Rumänien	28	0,1	-	10	18	-	-
Russische Föderation	39	0,1	-	12	18	9	-
Türkei	307	0,9	43	65	138	39	22
Ukraine	12	0,0	-	-	9	3	-
Sonstige	727	2,1	101	119	300	127	80
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	19 220	55,0	3 380	2 590	5 100	3 810	4 340
Evangelische Kirche	7 770	22,2	1 350	1 030	1 890	1 480	2 020
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	0,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	1,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 990	20,0	1 170	590	2 330	1 990	910

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	18 390	52,7	70	3 250	8 560	5 790	710
Erwerbstätige	17 740	50,8	70	3 080	8 250	5 660	690
Erwerbslose	650	1,8	/	/	310	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 530	47,3	6 060	1 130	1 010	1 740	6 590
Personen unterhalb des Mindestalters	4 770	13,7	4 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 360	21,1	/	/	/	870	6 400
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 030	5,8	1 260	760	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 350	3,9	/	/	470	560	/
Sonstige	1 020	2,9	/	/	460	290	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 410	81,2	60	2 900	6 780	4 210	450
Beamte/-innen	1 200	6,7	/	110	490	600	/
Selbstständige mit Beschäftigten	870	4,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 110	6,3	/	/	520	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 240	7,1	/	/	640	500	/
Akademische Berufe	3 250	18,7	/	/	1 570	1 250	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 260	18,7	/	670	1 550	960	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	13,3	/	370	1 110	720	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 270	13,0	/	450	980	730	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 140	12,3	/	600	1 010	470	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	6,6	/	/	570	260	/
Hilfsarbeitskräfte	1 420	8,1	/	/	590	500	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	430	2,4	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 030	28,4	20	750	2 460	1 600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 570	20,1	/	490	1 690	1 230	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	1,8	/	/	/	(110)	/
Baugewerbe	1 150	6,5	/	(220)	620	(250)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 290	24,2	/	880	2 050	1 110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 030	17,1	/	650	1 410	800	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 270	7,1	/	(230)	640	310	/
Sonstige Dienstleistungen	7 990	45,0	/	1 350	3 540	2 840	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	560	3,1	/	(70)	300	(180)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 030	11,4	/	(360)	910	630	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 380	7,8	/	170	640	570	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 020	22,7	10	760	1 690	1 460	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 300	27,1	1 290	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 490	52,1	2 430	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	990	20,7	/	520	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	6,7	830	230	410	190	360
Ohne Schulabschluss	1 130	3,7	/	/	410	190	360
Noch in schulischer Ausbildung	890	3,0	830	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 560	38,4	/	810	2 410	3 350	4 970
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 970	23,1	/	1 620	2 640	1 320	890
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 980	19,8	/	1 100	2 640	1 320	890
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	990	3,3	/	520	/	/	/
Fachhochschulreife	3 300	10,9	/	690	1 180	940	490
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 280	20,9	/	1 010	2 950	1 670	650

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	7 250	24,1	1 310	2 080	1 270	930	1 670
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 360	47,7	/	1 540	5 100	3 640	4 070
Fachschulabschluss	3 310	11,0	/	350	1 090	1 070	760
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 000	6,6	/	/	800	750	350
Hochschulabschluss	2 590	8,6	/	/	1 110	850	380
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 030	83,1	4 650	3 380	7 760	6 540	6 690
Personen mit Migrationshintergrund	5 890	16,9	1 490	980	1 820	930	670
Ausländer/-innen	1 800	5,2	270	230	830	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 310	3,7	/	/	690	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	490	1,4	230	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 090	11,7	1 230	750	990	690	430
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 350	6,7	/	460	780	660	400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 740	5,0	1 180	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	840	2,4	580	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	2,6	600	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 010	17,1	250	210	290	160	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	490	8,3	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 420	24,2	/	/	470	330	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	410	7,0	/	/	/	/	/
Türkei	600	10,1	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	22,1	440	/	350	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	890	24,4	/	/	370	/	/
1990 - 1999	1 470	40,2	/	370	640	330	/
2000 - 2011	580	15,8	/	/	270	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	490	8,3	350	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	570	9,7	390	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	950	16,1	530	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 080	18,3	/	350	350	/	/
20 und mehr Jahre	2 680	45,5	/	410	1 040	720	510
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	35 075	100,0	12 730	17 419	2 421	2 505	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	16 968	48,4	6 762	8 692	452	1 062	-	
Weiblich	18 107	51,6	5 968	8 727	1 969	1 443	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 318	3,8	1 318	-	-	-	-	
5 - 9	1 575	4,5	1 575	-	-	-	-	
10 - 14	1 921	5,5	1 921	-	-	-	-	
15 - 19	2 174	6,2	2 174	-	-	-	-	
20 - 24	1 995	5,7	1 887	108	-	-	-	
25 - 29	1 582	4,5	1 085	474	3	(20)	-	
30 - 34	1 611	4,6	706	819	-	86	-	
35 - 39	1 720	4,9	417	1 174	6	123	-	
40 - 44	2 955	8,4	507	2 093	3	352	-	
45 - 49	3 360	9,6	419	2 387	34	520	-	
50 - 54	2 938	8,4	249	2 219	(48)	422	-	
55 - 59	2 572	7,3	137	1 991	95	349	-	
60 - 64	2 073	5,9	(72)	1 651	(142)	208	-	
65 - 69	1 889	5,4	60	1 468	214	147	-	
70 - 74	2 191	6,2	63	1 522	470	136	-	
75 - 79	1 423	4,1	53	860	429	81	-	
80 - 84	994	2,8	46	449	466	33	-	
85 - 89	536	1,5	26	(161)	333	16	-	
90 und älter	248	0,7	15	43	178	12	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	769	2,2	769	-	-	-	-	
3 - 5	849	2,4	849	-	-	-	-	
6 - 9	1 275	3,6	1 275	-	-	-	-	
10 - 15	2 326	6,6	2 326	-	-	-	-	
16 - 18	1 329	3,8	1 329	-	-	-	-	
19 - 24	2 435	6,9	2 327	108	-	-	-	
25 - 39	4 913	14,0	2 208	2 467	9	229	-	
40 - 59	11 825	33,7	1 312	8 690	180	1 643	-	
60 - 66	2 706	7,7	97	2 156	200	253	-	
67 - 74	3 447	9,8	98	2 485	626	238	-	
75 und älter	3 201	9,1	140	1 513	1 406	142	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	33 245	94,8	12 226	16 303	2 347	2 369	-	
Bosnien und Herzegowina	26	0,1	9	17	-	-	-	
Griechenland	(58)	(0,2)	15	(37)	-	6	-	
Italien	153	0,4	43	95	9	6	-	
Kasachstan	38	0,1	3	32	-	3	-	
Kroatien	18	0,1	3	15	-	-	-	
Niederlande	208	0,6	(24)	129	25	(30)	-	
Österreich	55	0,2	12	31	9	3	-	
Polen	161	0,5	34	(103)	3	21	-	
Rumänien	28	0,1	15	13	-	-	-	
Russische Föderation	39	0,1	6	21	3	9	-	
Türkei	307	0,9	95	194	6	12	-	
Ukraine	12	0,0	-	9	-	3	-	
Sonstige	727	2,1	245	420	19	43	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	19 220	55,0	7 410	9 020	1 730	1 060	/	
Evangelische Kirche	7 770	22,2	2 530	4 150	560	520	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	200	0,6	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	480	1,4	/	280	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 990	20,0	2 390	3 580	/	780	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	18 390	52,7	5 070	11 220	290	1 810	/
Erwerbstätige	17 740	50,8	4 830	10 910	290	1 710	/
Erwerbslose	650	1,8	250	300	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 530	47,3	7 580	6 070	2 250	630	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 770	13,7	4 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 360	21,1	330	4 440	2 170	420	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 030	5,8	2 020	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 350	3,9	/	1 230	/	/	/
Sonstige	1 020	2,9	400	390	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 410	81,2	4 210	8 620	240	1 350	/
Beamte/-innen	1 200	6,7	220	850	/	(110)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	870	4,9	/	630	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 110	6,3	/	680	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 240	7,1	/	960	/	/	/
Akademische Berufe	3 250	18,7	670	2 270	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 260	18,7	980	2 030	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	13,3	680	1 340	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 270	13,0	610	1 310	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 140	12,3	790	1 030	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	6,6	/	700	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 420	8,1	390	850	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	430	2,4	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 030	28,4	1 330	3 200	/	440	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 570	20,1	(850)	2 370	/	290	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	1,8	/	190	/	/	/
Baugewerbe	1 150	6,5	(390)	640	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 290	24,2	1 230	2 500	/	(470)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 030	17,1	880	1 790	/	(280)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 270	7,1	360	710	/	(180)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 990	45,0	2 130	4 940	/	780	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	560	3,1	.	400	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 030	11,4	(650)	1 180	/	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 380	7,8	(300)	900	/	140	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 020	22,7	1 070	2 460	/	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 300	27,1	1 300	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 490	52,1	2 490	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	990	20,7	990	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	6,7	1 210	560	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 130	3,7	320	560	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	890	3,0	890	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 560	38,4	1 520	7 110	1 780	1 150	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 970	23,1	2 590	3 610	280	490	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 980	19,8	1 610	3 610	280	490	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	990	3,3	990	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 300	10,9	920	2 010	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 280	20,9	1 690	3 940	/	450	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	7 250	24,1	3 730	2 310	850	370	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 360	47,7	2 670	8 950	1 260	1 470	/
Fachschulabschluss	3 310	11,0	600	2 220	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 000	6,6	/	1 500	/	/	/
Hochschulabschluss	2 590	8,6	610	1 740	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 030	83,1	10 080	14 440	2 320	2 180	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 890	16,9	2 630	2 790	220	250	/
Ausländer/-innen	1 800	5,2	600	980	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 310	3,7	270	860	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	490	1,4	330	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 090	11,7	2 030	1 810	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 350	6,7	500	1 650	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 740	5,0	1 530	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	840	2,4	720	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	2,6	810	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 010	17,1	420	540	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	490	8,3	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 420	24,2	610	730	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	410	7,0	/	240	/	/	/
Türkei	600	10,1	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 300	22,1	680	530	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	890	24,4	/	630	/	/	/
1990 - 1999	1 470	40,2	300	1 090	/	/	/
2000 - 2011	580	15,8	/	310	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	490	8,3	390	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	570	9,7	420	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	950	16,1	650	280	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 080	18,3	480	560	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 680	45,5	650	1 670	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	15 582	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 995	32,1
Paare ohne Kind(er)	4 871	31,3
Paare mit Kind(ern)	4 310	27,7
Alleinerziehende Elternteile	1 155	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	251	1,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 995	32,1
Ehepaare	8 095	52,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 077	6,9
Alleinerziehende Mütter	974	6,3
Alleinerziehende Väter	181	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	251	1,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	4 995	32,1
2 Personen	5 522	35,4
3 Personen	2 337	15,0
4 Personen	1 924	12,3
5 Personen	533	3,4
6 und mehr Personen	(271)	(1,7)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 761	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 316	8,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 505	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	10 336	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	4 871	47,1
Paare mit Kind(ern)	4 310	41,7
Alleinerziehende Elternteile	1 155	11,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	8 095	78,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 077	10,4
Alleinerziehende Väter	181	1,8
Alleinerziehende Mütter	974	9,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	5 647	54,6
3 Personen	2 246	21,7
4 Personen	1 843	17,8
5 Personen	435	4,2
6 und mehr Personen	(165)	(1,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kempen, Stadt	Kreis Viersen	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	35 075	296 175	5 076 864	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	16 968	143 564	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	18 107	152 612	2 626 312	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 318	11 306	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	1 575	13 474	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	1 921	16 503	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	2 174	18 002	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	1 995	15 627	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 582	13 896	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 611	14 487	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 720	16 390	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 955	25 793	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 360	28 572	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 938	24 368	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 572	20 282	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 073	17 404	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 889	15 295	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	2 191	17 889	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 423	12 173	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	994	8 247	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	536	4 609	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	248	1 859	34 532	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	769	6 547	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	849	7 172	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	1 275	11 061	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	2 326	19 932	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 329	10 934	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	2 435	19 266	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 913	44 773	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	11 825	99 015	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 706	22 585	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	3 447	28 003	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	3 201	26 888	493 989	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	12 730	109 208	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	17 386	144 492	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 421	21 158	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 502	21 060	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	231	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	15	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	9	1 612	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kempen, Stadt	Kreis Viersen	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	33 245	276 656	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	26	159	12 289	33 756	140 103
Griechenland	(58)	1 492	28 750	75 941	254 282
Italien	153	1 015	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	38	166	2 773	10 725	46 740
Kroatien	18	245	13 349	32 834	209 840
Niederlande	208	2 655	29 026	62 817	128 862
Österreich	55	375	7 722	19 810	164 246
Polen	161	1 785	34 539	99 632	382 391
Rumänien	28	249	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	39	359	11 974	38 329	174 023
Türkei	307	4 538	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	12	(140)	9 945	25 751	112 983
Sonstige	727	6 342	191 523	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	19 220	166 140	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	7 770	60 060	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 130	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	200	3 270	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	480	6 020	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 990	57 300	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kempen, Stadt	Kreis Viersen	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,4	48,5	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,6	51,5	51,7	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,8	3,8	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,5	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,5	5,6	4,9	5,2	4,9
15 - 19	6,2	6,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,3	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,5	4,7	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,6	4,9	5,7	5,8	5,9
35 - 39	4,9	5,5	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,7	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,6	9,6	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,4	8,2	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,3	6,8	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,9	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,4	5,2	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,2	6,0	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,1	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,8	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,6	6,7	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,7	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,5	6,7	7,1	7,1
25 - 39	14,0	15,1	17,3	17,6	17,9
40 - 59	33,7	33,4	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,7	7,6	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,8	9,5	9,6	9,1	9,5
75 und älter	9,1	9,1	9,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,3	36,9	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	49,6	48,8	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	6,9	7,1	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,1	7,1	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kempen, Stadt	Kreis Viersen	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,8	93,4	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,2)	0,5	0,6	0,4	0,3
Italien	0,4	0,3	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,6	0,9	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,6	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	1,5	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,1	3,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	55,0	56,5	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	22,2	20,4	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	1,1	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,4	2,0	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,0	19,5	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kempen, Stadt	Kreis Viersen	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	18 390	156 210	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	17 740	149 490	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	650	6 730	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	5 670	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 050	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	16 530	137 670	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 770	41 440	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 360	61 340	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 030	13 930	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 350	12 190	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	1 020	8 760	187 430	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 410	121 990	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 200	7 550	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	870	8 160	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 110	10 120	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 660	25 900	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 240	9 430	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	3 250	22 390	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 260	29 230	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	22 350	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 270	21 870	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 860	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 140	17 560	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	9 250	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 420	11 590	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	5 050	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kempen, Stadt	Kreis Viersen	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	430	3 280	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 030	38 380	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 570	27 870	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	310	2 190	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	1 150	8 310	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 290	40 190	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 030	28 320	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 270	11 870	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 990	67 630	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	560	5 350	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 030	18 490	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 380	10 290	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 020	33 500	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	70	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 300	12 120	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 490	20 720	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	990	7 440	117 010	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	19 000	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 130	12 010	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	890	6 990	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 560	101 980	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 970	61 560	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 980	54 120	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	990	7 440	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	3 300	26 210	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 280	43 820	915 880	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	7 250	70 910	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 360	122 030	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 310	26 240	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 510	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 000	13 250	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 590	14 450	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 190	53 190	181 900	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kempen, Stadt	Kreis Viersen	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	29 030	244 470	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 890	49 480	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 800	19 230	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 310	13 320	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	490	5 910	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 090	30 250	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 350	15 680	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 740	14 570	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	840	6 570	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	900	8 000	162 520	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	2 350	44 260	110 330	368 440
Italien	/	1 970	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	1 010	4 440	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	520	21 780	54 770	330 730
Niederlande	490	4 740	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	540	16 720	44 960	345 620
Polen	1 420	10 550	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	640	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	410	1 770	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	600	7 430	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	310	16 910	48 870	229 510
Sonstige	1 300	14 070	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	690	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	/	2 220	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	/	3 700	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	890	6 100	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 470	8 630	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	580	6 880	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	780	36 050	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	490	4 840	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	570	5 970	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	950	6 400	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 080	7 070	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 680	24 420	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	780	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kempen, Stadt	Kreis Viersen	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	52,7	53,2	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,8	50,9	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	1,8	2,3	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,9	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,3	46,8	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	14,1	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,1	20,9	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,8	4,7	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	4,1	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,9	3,0	3,7	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,2	81,6	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,7	5,1	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	5,5	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,3	6,8	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	7,1	6,4	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	18,7	15,2	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	19,9	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,3	15,2	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,0	14,9	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,9	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,3	12,0	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,6	6,3	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	7,9	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kempen, Stadt	Kreis Viersen	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,4	2,2	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,4	25,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,1	18,6	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,5	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	6,5	5,6	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,2	26,9	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,1	18,9	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,1	7,9	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,0	45,2	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,6	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,4	12,4	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,8	6,9	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,7	22,4	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	27,1	30,1	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,1	51,4	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,7	18,5	18,8	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	7,5	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	4,8	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,8	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,4	40,4	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,1	24,4	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,8	21,4	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,3	2,9	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,9	10,4	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,9	17,3	20,9	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	24,1	28,1	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,7	48,3	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,0	10,4	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,4	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	6,6	5,2	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	8,6	5,7	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	0,9	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kempen, Stadt	Kreis Viersen	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	83,1	83,2	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,9	16,8	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,2	6,5	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,7	4,5	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	2,0	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,7	10,3	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,7	5,3	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	5,0	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,2	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,7	3,2	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	4,8	3,4	2,6	2,4
Italien	/	4,0	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	17,1	9,0	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	1,1	1,7	1,3	2,2
Niederlande	8,3	9,6	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,1	1,3	1,1	2,3
Polen	24,2	21,3	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,3	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	7,0	3,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	10,1	15,0	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,6	1,3	1,1	1,5
Sonstige	22,1	28,4	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,4	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	/	7,7	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	/	12,7	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	24,4	21,0	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	40,2	29,8	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	15,8	23,7	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,7	4,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,3	9,8	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,7	12,1	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	16,1	12,9	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	18,3	14,3	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	45,5	49,4	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kempen, Stadt	Kreis Viersen	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	15 582	130 720	2 440 498	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 995	41 579	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 871	40 274	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 310	35 972	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 155	10 258	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	251	2 637	48 864	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 995	41 579	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	8 095	66 718	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	100	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 077	9 428	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	974	8 512	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	181	1 746	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	251	2 637	48 864	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	4 995	41 579	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	5 522	46 381	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	2 337	20 362	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 924	15 792	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	533	4 742	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(271)	1 864	33 114	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 761	29 851	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 316	11 650	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 505	89 219	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kempen, Stadt	Kreis Viersen	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,1	31,8	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	30,8	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,7	27,5	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,8	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,1	31,8	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	52,0	51,0	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,2	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,5	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	32,1	31,8	40,2	37,8	37,2
2 Personen	35,4	35,5	33,2	32,9	33,2
3 Personen	15,0	15,6	13,2	13,9	14,5
4 Personen	12,3	12,1	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,4	3,6	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	1,4	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	22,8	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,4	8,9	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	68,3	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kempen, Stadt	Kreis Viersen	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 336	86 504	1 411 750	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	4 871	40 274	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 310	35 972	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 155	10 258	178 656	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	8 095	66 718	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	100	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 077	9 428	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	181	1 746	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	974	8 512	151 564	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	5 647	47 190	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 246	19 590	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 843	15 029	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	435	3 728	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(165)	967	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kempen, Stadt	Kreis Viersen	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,1	46,6	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,7	41,6	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	11,9	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,3	77,1	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	10,9	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,0	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	9,8	10,7	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,6	54,6	57,3	54,9	54,9
3 Personen	21,7	22,6	22,2	22,6	23,4
4 Personen	17,8	17,4	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,2	4,3	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,6)	1,1	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

